

## **Jahresbericht 2020/21**

### **Ausstellung 2020/21**

Die Ausstellung *Härpfe- statt Frieligsferien (Kinder in Mürren und Gimmelwald)* war ein grosser Erfolg, entstanden ist ein weiteres geschichtliches Dokument über Mürren und Gimmelwald. Wir danken hiermit noch einmal allen Teilnehmenden für die zur Verfügungsstellung von Interviews und Bildern.

### **Begleitprogramm**

Trotz Corona konnten wir noch ein erfreuliches Rahmenprogramm zusammenstellen.

*22.05.2021 Arno Camenisch las aus HERR ANSELM, im 5. Anlauf.*

*12.06.2021 Sternenberg mit Matthias Gnädiger, Regie Christoph Schaub.*

*17.07.2021 Visages d'Enfants, 1925, mit der Regie von Jacques Feyder.*

*14.08.2021 Vernissage, nachgeholt vom Dezember 2020.*

*14.08.2021 Das vergessene Tal, 1990, von Clemens Klopfenstein.*

*21.08.2021 Von Schlechten Eltern, Tom Kummer las aus seinem neuen Buch.*

*25.09.2021 Geschichten über Papas, Erdbirnen und Lauterbrunnen über verschiedene Kartoffelsorten, erzählt von Karl Rechsteiner.*

### **Die Mürrensammlung und ihre Interessenten**

Im Jahr 2021 wurde die Mürrensammlung erfasst, fotografiert und auf der Website veröffentlicht. Dies ermöglichten Alfred Kohli, Heinz Gertsch und Beatrice Gertsch, auch ihnen ein Dankeschön. Allerdings musste dazu auch unsere Website erweitert werden.

Mit der Unterstützung des Alpinen Museums Schweiz verschickten wir im Frühjahr an alle Einwohner und Gäste eine Einladung mit der Aufforderung, ihre Skigeschichte zu erzählen. Im August zeigte das Alpine Museum, im *Fundbüro*, bereits eine kleine Auswahl der Sammlungsstücke.

Die neue Ausstellung ‚Die Erfolgsgeschichte des internationalen Schneesports geschrieben von Frauen, Männern aus Mürren und Gimmelwald und Gästen‘ war ein weiteren Schritt, die Sammlung und deren Hintergrund in Mürren und Gimmelwald präserter zu machen. Neu ist hierzu der QR-Code an einigen Schaufenstern, was eine weitere Ergänzung unserer Website erforderte.

Dem Skiclub Mürren werden wir auf seinen dringenden Wunsch einige Pokale als Leihgabe zur Verfügung stellen (siehe dazu auch Antrag HV 2021). Wir gehen davon aus, dass wir sie eines Tages zurück bekommen.

Die Mürrensammlung stellt eine neue Herausforderung für den Vorstand und den Verein dar. Vor allem der Vorstand muss sich nun intensiv mit dem Thema, ‚Umgang mit kulturellem Erbe‘ auseinandersetzen. In einem ersten Schritt werden wir die Sammlung für die neue Plattform KIM.ch aufbereiten. Dies bedeutet auch eine weitere Recherche.

## **Neue Schaufenster**

Das Schaufenster in Gimmelwald haben/werden wir zu Maria & Olle zügeln. In Mürren ist mit der Telefonzelle vom Breitenrainplatz in Bern ein neues Schaufenster vor dem Hotel Regina entstanden. Weiterhin hat Theres Bonanomi im Chalet Louise für die laufende Ausstellung zwei Schaufenster für das Thema ‚Snowboard‘ zur Verfügung gestellt.

## **Ausblick**

Auch 2022 werden wir am Sammlungskonzept arbeiten.

## **Wir danken allen ganz herzlich**

Für die zur Verfügungsstellung der Schaufenster danken Hansotto von Allmen, Moritz von Allmen, der Schilthornbahn, der BLM, Mürrentourismus sowie Maria/Olle Eggimann und für den neuen Museumskasten in Gimmelwald Heinz Abbühl. Wir danken allen Personen und Unternehmungen, den Vereinsmitgliedern für ihre Treue, allen Beteiligten für die Gestaltung des Wagens am Dorfumzug, insbesondere Heinz Gertsch und Alfred Kohli, allen Sponsoren und Definitiv Design AG für die Gestaltung von Karte, Broschüre und Plakate.

## **Der Vorstand vom MiniMuseumMürren**

Einen grossen Dank an unseren Vereinsvorstand: Heinz Gertsch, Vizepräsident, Silvia von Allmen, Sekretärin, Alfred Kohli, Kassier, Blanche Hodler und Gisela Vollmer, Präsidentin, auch unserem Revisor Moritz.

Mürren, 29.12.2021

Gisela Vollmer, Präsidentin